

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 54=74 (1908)

Heft: 15

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

111 395 Soldaten, total 135 469 Mann; in der Landwehr 1445 Offiziere, 7850 Unteroffiziere, 56 750 Soldaten, total 66 045 Mann; in Auszug und Landwehr: 6492 Offiziere, 26 877 Unteroffiziere, 168 145 Soldaten, Gesamttotal 201 514 Mann. Davon entfallen auf die Infanterie 4363 Offiziere, 20 255 Unteroffiziere, 124 855 Soldaten, total 149 508 Mann; Kavallerie 344 Offiziere, 1351 Unteroffiziere, 7331 Soldaten, total 9026 Mann; Artillerie 1152 Offiziere, 3608 Unteroffiziere, 24 464 Soldaten, total 29 224 Mann; Genie 233 Offiziere, 799 Unteroffiziere, 7435 Soldaten, total 8467 Mann; Sanität 310 Offiziere, 542 Unteroffiziere, 2163 Soldaten, total 3015 Mann; Verwaltung 88 Offiziere, 289 Unteroffiziere, 1807 Soldaten, total 2184 Mann; Radfahrer 2 Offiziere, 33 Unteroffiziere, 60 Soldaten und total 95 Mann; total Auszug und Landwehr: 6492 Offiziere, 26 877 Unteroffiziere, 168 145 Soldaten, zusammen 201 514 Mann.

Ausland.

Frankreich. Die kürzlich in Paris stattgehabte Pferdervormusterung ergab für die 20 Arrondissements einen Bestand von 83 458 Pferden gegen 92 026 im Jahr 1897, also in zehn Jahren eine Verminderung von 10 %, was eine gewisse Beunruhigung im Hinblick auf die im Mobilmachungsfall eintretenden Bedürfnisse hervorrufen kann, die durch die Fortschritte im Automobilwesen nicht geringer werden. Besonders in den reichen Bezirken, denen des Zentrums, ist die Zahl der Pferde zurückgegangen; so z. B. in dem Bezirk der Champs-Élysées, der hauptsächlich die Mobilmachungs-pferde für die Stäbe liefert. Hier zählte man 1897 4473 Pferde, gegenwärtig nur 2878 Stück. Im Quartier Mouceau beträgt der Rückgang 1318 Stück. Vor zehn Jahren benutzte die Omnibusgesellschaft 15 897 Pferde, jetzt nur noch 11 925 infolge der Einführung des Kraft-omnibus. Wenn man erwägt, dass sich in weitem zehn Jahren die Verhältnisse noch weiter geändert haben werden, so liegt es auf der Hand, dass sich die Militärverwaltung ernstlich mit der Frage der Verwendung des mechanischen Zuges beschäftigt. Wird man aber später immer noch die notwendige Zahl der Offizier-pferde und der Artilleriezugpferde aufreiben können?

Militär-Wochenblatt.

Italien. Der Kriegsminister hat befohlen, dass von allen Aushebungsbehörden des Königreichs ein statistischer Nachweis eingereicht wird, für die Jahre 1906 bis 1908, welcher genaue Angaben enthält, wieviel der in diesen Jahren ausgehobenen Mannschaften bei der Generalmusterung schon verheiratet waren. Dementsprechend sollen dann die nötigen Summen in das nächstjährige Budget eingestellt werden, welche zur Unterstützung der Familien solcher bedürftigen Mannschaften dienen sollen.

Da nach fortgesetzten Versuchen im Laufe des ganzen vorigen Monats mit den Kruppschen Geschützen, deren Bestellung suspendiert worden war, die Resultate die weitaus günstigsten waren, so hat der Kriegsminister angeordnet, dass die den Kruppschen Werken erteilten Aufträge zu erledigen sind. Die Kommission entschied sich mit fast allen Stimmen für das System Krupp.

Russland. Der neue schussichere Panzer für Militär und Polizei ist bei den jüngsten Petersburger Verhaftungen seitens der russischen Polizei, die ihn dabei angelegt hatte, zur Verwendung gelangt. Seitdem der Schneider Dove seinen kugelsicheren Panzer erfand, sind mannigfache derartige Panzerkonstruktionen aufgetreten, so u. a. auch eine bei einem scheiternden, unsoliden Fabrikationsunternehmen in Italien, während des russisch-japanischen Krieges. Ueberdies erwiesen sich die Panzer bei wiederholter Beschiessung meist nicht als kugelfest. Vor allem aber lässt ihr

den Soldaten sehr belastendes Gewicht, in einer Zeit, wo alles auf die Entlastung des Manns hinzielt, die Panzer verwerfen. Für Polizisten, die keine schwere Ausrüstung wie der Soldat tragen, können sie jedoch, schussfest hergestellt, unter Umständen nützliche Verwendung finden, wie ihre Benutzung durch die Petersburger Polizei bei den jüngsten Verhaftungen erkennen lässt.

Ein dankbares Geschenk bilden Uhren, Gold- und Silberwaren.

Verlangen Sie unsern eleganten **Gratiskatalog** (1200 phot. Abbild.) **E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern** (H 5800 Lz. I) (bei der Hofkirche 29).

Knoll, Salvisberg & Cie.,

vormals

Speyer, Behm & Cie.

Bern.

Zürich I.

Uniformen und Offiziersausrüstungen.

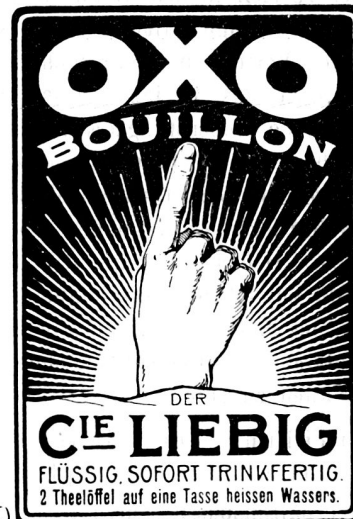
Erstes und ältestes Geschäft der Branche.

Gegründet 1877.

Telephon: / Bern.
/ Zürich.

Telegramm-Adr.: Knollsalv.

Reisende und Muster zu Diensten.



(H 614 X)

Zum reinigen und auffrischen der scharlachroten Uniformkragen und Passepoils unentbehrlich für jeden Militär ist allein

SCHARLACH-TINKTUR.

Einzig existierendes Mittel, welches mühelos alle Schweiß- und Fettflecken sofort entfernt und die ursprüngliche Farbe wieder herstellt. Diese Tinktur wird schon seit Jahren von eidg. und kant. Zeughäusern mit bestem Erfolg angewandt und stehen Referenzen dieser Behörden jederzeit zur Verfügung.

Kleinere Flacons zum Handgebrauch à Fr. 1. 25. Grössere Lieferungen von 5 und mehr Liter in Literflaschen à Fr. 4. 50 per Liter inkl. Glas.

Aleinige Bezugsquelle: **A. Ziegler & Cie.**
Droguerie, BASEL.

Reit-Anstalt Luzern

Vermietung von prima **Reitpferden**
in den Militärdienst.